

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Inklusionsbeirates -  
Beirat für Menschen mit  
Behinderung - der Stadt Bergisch  
Gladbach  
03.11.2021



# Stadt Bergisch Gladbach

Datum

**29.10.2021**

Ausschussbetreuender Fachbereich

**Stabsstelle Inklusion/Beauftragte für  
Menschen mit Behinderung VV II-2**

Sachbearbeitung

Monika Hiller

Telefon-Nr.

**02202-142305**

Tag und Beginn der Sitzung

**Mittwoch, 03.11.2021, 17:00 Uhr**

## Einladung

zur Sitzung des Inklusionsbeirates - Beirat für Menschen mit Behinderung - der Stadt Bergisch Gladbach in der zehnten Wahlperiode

Sitzungsort

**Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach**

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Frau Hiller, Tel. 02202-142305

## Tagesordnung

### Ö Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin  
Vorlage: 0659/2021**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Inklusionsbeirates - Beirat für Menschen mit Behinderung vom 08.09.2021**
- 4 **Projekt "Museumslabor"; Präsentation Sandra Brauer, Leiterin des Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe ins Bensberg  
Vorlage: 0661/2021**
- 5 **Projekt Inklusion Bensberg – Stadtteilbücherei Bergisch Gladbach Bensberg, Präsentation: Frau Angelika Nelles-Rehbach  
Vorlage: 0663/2021**
- 6 **Klausurtagung des Inklusionsbeirates am 26.11.2021 und 27.11.2021  
Vorlage: 0662/2021**

- 7 Beschlusskontrolle - Umsetzung von Beschlüssen**
  
- 8 Handlungskonzept "Inklusiv leben und wohnen, aktiv altern und versorgt sein im Rheinisch Bergischen Kreis"**  
**Vorlage: 0670/2021**
  
- 9 Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden**
  
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters**
  
- 11 Berichte aus den Gremien**
  - 11.1 Ausschüsse**
  - 11.2 Seniorenbeirat**
  - 11.3 Integrationsrat**
  
- 12 Berichte aus den Arbeitsgruppen**
  - 12.1 Stadtteilbegehung**
  - 12.2 Kinder und Jugend**
  - 12.3 ÖPNV und Verkehr**
  - 12.4 Stille Stunde**
  
- 13 Anträge der Beiratsmitglieder**
  
- 14 Anfragen der Beiratsmitglieder**
  
- 15 Verschiedenes**

Vorsitzender

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
 Federführender Fachbereich  
 Stabsstelle Inklusion/Beauftragte für Menschen mit Behinderung VV II-2

## Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0659/2021  
 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung	03.11.2021	Entscheidung

### Tagesordnungspunkt

#### Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin

#### Beschlussvorschlag:

Der Beschluss des Inklusionsbeirates vom 17.01.2018, in dem Frau Monika Irlenbusch (heute Hiller) als Schriftführerin bestellt wurde, wird aufgehoben.

Der Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung bestellt Frau Vanessa Gebbeken als Schriftführerin und Frau Monika Hiller als stellvertretende Schriftführerin für den Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung

## **Sachdarstellung/Begründung:**

Gemäß § 52 Absatz 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GO) NRW ist es Aufgabe des Rates, eine Schriftführerin/ einen Schriftführer für die Niederschrift über die Beschlüsse des Gremiums zu bestellen.

Gemäß § 2 Nr. 9 Satz 2 der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach gilt für das Verfahren im Beirat die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bergisch Gladbach entsprechend.

Frau Vanessa Gebbeken ist dem zentralen Dienst des Fachbereich 6 zugeordnet. Bestandteil ihrer Stellenbeschreibung ist dabei vereinbarungsgemäß die Schriftführung des Inklusionsbeirates. Dies dient der Entlastung der Geschäftsführung des Beirates.

Als ihre Stellvertretung wird Monika Hiller bestellt.

Der Beschluss des Inklusionsbeirates vom 17.01.2018 kann somit aufgehoben werden.,

**Stadt Bergisch Gladbach**

**Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich

**Stabsstelle Inklusion/Beauftragte für Menschen mit Behinderung VV II-2**

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0661/2021

**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung	03.11.2021	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

**Projekt "Museumslabor"; Präsentation Sandra Brauer, Leiterin des Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe ins Bensberg**

## **Inhalt der Mitteilung:**

Frau Sandra Brauer, Leiterin des Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe stellt das geplante Projekt „Museumslabor“ vor.

Das 1928 von engagierten Bürgern der damaligen Stadt Bensberg gegründete Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe zeigt, wie die Menschen in und um Bensberg und Bergisch Gladbach vor rund 150 Jahren gelebt und gearbeitet haben. Alleinstellungsmerkmal ist die Dokumentation des ehemaligen Erzbergbaus im Bensberger Erzrevier. In den Werkstätten auf dem kleinen Freilichtgelände werden in der Region übliche historische Gewerke thematisiert. Die Dauerausstellung im denkmalgeschützten Türmchenhaus ist rund 40 Jahre alt und verliert aufgrund des Generationenwechsels an Relevanz für die heutigen Besucher\*innen, die an die gezeigten Objekte und Praktiken zunehmend keine persönlichen Erinnerungen mehr verknüpfen. Die Sicherung und Weitergabe der Handwerkstechniken als immaterielles regionales Kulturerbe – bei

Besucher\*innen immer noch beliebt – ist durch Nachwuchsmangel akut gefährdet. Gebäude, Gelände und Ausstellungen entsprechen nicht den Anforderungen an einen barrierefreien, inklusiven und integrativen Bildungsort und verwehren einer Vielzahl Bergisch Gladbacher Bürger\*innen die Teilhabe an diesem städtischen Kulturangebot.

Eine grundsätzliche konzeptionelle Überarbeitung des Hauses ist vor diesem Hintergrund überfällig und wird von den politischen Gremien der Stadt Bergisch Gladbach begrüßt. So wurde im Jahr 2017 durch den Rat eine „strategische Neuausrichtung des Bergischen Museums Bensberg“ beschlossen und ausgebildetes Fachpersonal eingestellt. 2021 soll mit dem mittlerweile neu aufgestellten Museumsteam aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen ein interner Leitbildprozess für die Entwicklung der Vision und der strategischen Ziele für ein zukunftsweisendes Museumskonzept durchgeführt werden.

Das Projekt „partizipatives Museumslabor“ wird die Ergebnisse des Leitbildprozesses aufgreifen und weiterentwickeln, indem es ausgewählte Gruppen von Besucher\*innen und Nicht-Besucher\*innen als Co-Kurator\*innen auf Augenhöhe aktiv in die Neukonzeption einbezieht.

Wissenschaftlich begleitet von einem Gremium aus Museumsfachleuten werden die Projektergebnisse in das abschließende Museums- und Ausstellungskonzept einfließen und in einer Sonderausstellung sowie in einer Broschüre präsentiert werden. Ab 2024 sind die sukzessive Umsetzung der geplanten Maßnahmen sowie die notwendigen baulichen Umbauarbeiten vorgesehen, um die Zukunft des Museums als ein attraktives und relevantes Haus für das Kulturpublikum von heute und morgen langfristig und nachhaltig zu sichern.

**Stadt Bergisch Gladbach**

**Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich

**Stabsstelle Inklusion/Beauftragte für Menschen mit Behinderung VV II-2**

## **Mitteilungsvorlage**

Drucksachen-Nr. 0663/2021

**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung	03.11.2021	zur Kenntnis

### **Tagesordnungspunkt**

**Projekt Inklusion Bensberg – Stadtteilbücherei Bergisch Gladbach  
Bensberg, Präsentation: Frau Angelika Nelles-Rehbach**

## **Inhalt der Mitteilung:**

Ein grundlegendes Menschenrecht ist der Zugang zu Informationen. Für Menschen mit Einschränkungen der Lesefähigkeit bleibt dieser Zugang oft versperrt. Aus unterschiedlichen Gründen können viele Menschen Texte nicht lesen oder sie lesen Texte, können diese inhaltlich jedoch nicht verstehen. Zusätzlich gibt es Menschen, für die auch verbale Kommunikation nur schwer oder gar nicht möglich ist.

Die Leistungen einer Öffentlichen Bibliothek basieren auf dem Angebot eines gleichberechtigten Zugangs für alle. Für Benutzer, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Zugang zu den üblichen Angeboten haben, müssen besondere Leistungen und Materialien bereitgestellt werden.

Lt. LEO – Studie (Studie zur Erfassung der Lese- und Schreibkompetenzen der Deutsch sprechenden erwachsenen Bevölkerung im Alter von 18–64 Jahre) leben in Deutschland 6,2 Millionen erwachsene Menschen, die zwar gut Deutsch sprechen, aber nur schlecht lesen und schreiben können. Sie - sowie an Demenz oder Aphasie erkrankte oder von Geburt an gehörlose Personen profitieren von Leichter Sprache und einfacher Sprache. Zusätzlich können Leichte Sprache als auch einfache Sprache Brückenbauer zum Erlernen der Standardsprache sein. Um den beschriebenen Personengruppen Zugang zu Bibliotheksdienstleistungen zu verschaffen, hat die Bücherei Bensberg ihr Angebot mit Medien in Leichter Sprache und einfacher Sprache sowie zu den Themen Behinderung, Kommunikationshilfen, Gebärdensprache und andere Themen erweitert.

Angelika Nelles-Rehbach berichtet von den bereits durchgeführten Angeboten und Projekten, sowie über noch geplante.

**Stadt Bergisch Gladbach**

**Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich

**Stabsstelle Inklusion/Beauftragte für Menschen mit Behinderung VV II-2**

## **Mitteilungsvorlage**

Drucksachen-Nr. 0662/2021

**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung	03.11.2021	zur Kenntnis

### **Tagesordnungspunkt**

**Klausurtagung des Inklusionsbeirates am 26.11.2021 und 27.11.2021**

## **Inhalt der Mitteilung:**

Die Klausurtagung des Inklusionsbeirates findet statt am 26.11. und 27.11.2021.

Tag 1 am 26.11.2021, 18 Uhr in der Villa Zanders (Konrad Adenauer Platz)  
Voraussichtliches Ende gegen 22 Uhr

Tag 2 am 27.11.2021, 10 Uhr in Gut Hungenbach in Kürten  
(Hungenbach 12 in 51515 Kürten)  
Voraussichtliches Ende gegen 17 Uhr

An beiden Tagen wird Herr Michael Wippermann von

WIPPERMANN + PARTNER  
Pastorengang 11  
24340 Eckernförde  
Deutschland

[www.wippermann-partner.com](http://www.wippermann-partner.com),

der auch schon bei der letzten Klausurtagung des Beirates beteiligt war, die Moderation übernehmen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Einzelheiten werden schriftlich zur Sitzung als Tischvorlage gereicht. Um verbindliche, schriftliche Anmeldung (gerne per E-Mail) bis 13.11.2021 wird gebeten.

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
 Federführender Fachbereich  
 Stabsstelle Inklusion/Beauftragte für Menschen mit Behinderung VV II-2

**Mitteilungsvorlage**

Drucksachen-Nr. 0670/2021  
**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung	03.11.2021	zur Kenntnis

**Tagesordnungspunkt**

**Handlungskonzept "Inklusiv leben und wohnen, aktiv altern und versorgt sein im Rheinisch Bergischen Kreis"**

## **Inhalt der Mitteilung:**

Die Kreisverwaltung des Rheinisch Bergischen Kreises hat mit der Einladung zur nächsten Sitzung des Kreisbeirates für die Belange der Menschen mit Behinderung am 04.11.2021 das „Handlungskonzept, Inklusiv leben und wohnen, aktiv altern und versorgt sein im Rheinisch Bergischen Kreis“ veröffentlicht.

Es ist unter folgendem Link abrufbar:

[https://rbk4.rbkdv.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZeiYTf5mqHMLcV1wlc3GD7---A00zP-TO2iVWAyYz0dk/ASP-10\\_0023\\_Anlage\\_Handlungskonzept.pdf](https://rbk4.rbkdv.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZeiYTf5mqHMLcV1wlc3GD7---A00zP-TO2iVWAyYz0dk/ASP-10_0023_Anlage_Handlungskonzept.pdf)

Bei Bedarf wird das Handlungskonzept in der nächsten Sitzung des Inklusionsbeirates am 26.01.2022 inhaltlich beraten.

